

# **Jahresabschluss**

**2010**

**Gemeinde Lübberstedt**



## **Inhaltsverzeichnis**

I	Jahresabschluss 2010.....	2
II	Die Ergebnisrechnung .....	3
III	Die Finanzrechnung .....	9
IV	Bilanz zur Veröffentlichung .....	15
V	Anhang zur Jahresrechnung.....	18
	V.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	18
	V.2 Die Bilanz .....	18
VI	Gesamtergebnisrechnung .....	27
VII	Gesamtfinanzrechnung .....	28
	VII.1.1 Kennzahlen.....	30
VIII	Anlagen zum Anhang .....	34
	VIII.1 Anlagenübersicht .....	34
	VIII.2 Forderungsübersicht .....	34
	VIII.3 Schuldenübersicht .....	34
IX	Rechenschaftsbericht .....	35
X	Vollständigkeitserklärung.....	36

## **I Jahresabschluss 2010**

### ***Vorbemerkung***

Zum 1.1.2006 trat die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in Kraft. Der Rat der Samtgemeinde Hambergen beschloss in seiner Sitzung am 15.12.2005, das kamerale Haushaltsrecht nach der Übergangsvorschrift bis zum 31.12.2009 weiter anzuwenden. Mit Wirkung vom 1.1.2010 erfolgte die Umstellung auf das neue Rechnungswesen. Die erste Eröffnungsbilanz lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Der Rat der Gemeinde Lübberstedt beschloss die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz geprüfte erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 in seiner Sitzung am 26.02.2015.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (§ 85 III NGO, bzw. 113 III NKomVG). Der Rat der Gemeinde Lübberstedt beschloss in seiner Sitzung am 21.04.2010 die Haushaltssatzung 2010. Die Bekanntmachung erfolgte am 21.09.2010. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan lag im Zeitraum vom 27.09. bis 08.10.2010 öffentlich aus. Genehmigungspflichtige Teile enthielt die Haushaltssatzung nicht.

### ***Rechtsvorschriften***

Rechtsgrundlage für den Jahresabschluss sind die §§ 100 ff der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO). Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) ist gemäß Artikel 1 in Verbindung mit Artikel 6 Absätze 1 bis 3 des Gesetzes zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts am 01.11.2011 in Kraft getreten und hat damit die bis dahin geltenden entsprechenden Vorschriften der NGO ersetzt. Der Jahresabschluss 2010 war vor Inkrafttreten des NKomVG aufzustellen. Aufgrund der noch nicht beschlossenen ersten Eröffnungsbilanz konnte dieser Jahresabschluss zum 31.03.2011 nicht

aufgestellt sein. In diesem Bericht sind dennoch die zukünftig geltenden Vorschriften des NKomVG erwähnt. Soweit Abweichungen zum Recht der NGO vorliegen, wird hierauf besonders hingewiesen.

### **Allgemeines**

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) für jedes Haushaltsjahr klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und einem Anhang.

Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Ein konsolidierter Abschluss (§ 128 IV NKomVG) ist nicht vorzulegen.

Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen.

In der **Finanzrechnung** werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet. Ein- und Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind eingeschlossen.

Die **Bilanz** ist eine auf den 31.12. stichtagsbezogene Übersicht über die Vermögens- und Schuldenlage.

Der Abschluss der Ergebnisrechnung wirkt sich auf die Nettoposition aus.

Der Abschluss der Finanzrechnung zeigt sich unter der Bilanzposition liquide Mittel.

Der Vorjahresvergleich macht die Veränderungen deutlich.

### **Gliederung der Bilanz**

Die Gliederung der Bilanz ist in § 54 GemHKVO vorgeschrieben. Für die Aufstellung und Veröffentlichung der Bilanz werden die von dem für Inneres zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster verwendet.

Unter der Bilanz werden die Vorbelastungen der künftigen Haushaltsjahre vorgemerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundeter Beträge (§ 54 V GemHKVO).

Im Anhang zur Bilanz werden die Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erläutert. Die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht entsprechen den vorgegebenen Mustern.

## **II Die Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Nettoposition (Passiva) aus.



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	273.446,29	254.900,00	18.546,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.353,88	42.600,00	753,88
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	16.053,39	12.400,00	3.653,39
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	20.424,79	19.400,00	1.024,79
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	5.245,00	5.400,00	-155,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	694,67	700,00	-5,33
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	479,18	1.000,00	-520,82
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	17.525,66	16.400,00	1.125,66
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>377.222,86</b>	<b>352.800,00</b>	<b>24.422,86</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	52.855,82	54.000,00	-1.144,18
14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	41.675,98	46.515,42	-4.839,44
16. - Abschreibungen	0,00	37.317,81	27.600,00	9.717,81
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	106,00	500,00	-394,00
18. - Transferaufwendungen	0,00	223.926,52	221.541,55	2.384,97
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.661,54	15.900,00	-1.238,46
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>370.543,67</b>	<b>366.056,97</b>	<b>4.486,70</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>6.679,19</b>	<b>-13.256,97</b>	<b>19.936,16</b>
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>6.679,19</b>	<b>-13.256,97</b>	<b>19.936,16</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



# A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 5

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:11:21

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.381,10	1.381,10	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	320,20	400,00	-79,80
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.701,30</b>	<b>1.781,10</b>	<b>-79,80</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.701,30</b>	<b>-1.781,10</b>	<b>79,80</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.701,30</b>	<b>-1.781,10</b>	<b>79,80</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.701,30</b>	<b>-1.781,10</b>	<b>79,80</b>



# A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübbestadt

Seite : 6

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:11:21

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>ordentliche Erträge</b>				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.839,02	7.200,00	-3.360,98
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	11.389,25	8.000,00	3.389,25
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.163,79	1.300,00	863,79
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	5.245,00	5.400,00	-155,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	694,67	700,00	-5,33
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>23.331,73</b>	<b>22.600,00</b>	<b>731,73</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	3.871,47	4.100,00	-228,53
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.705,31	33.634,32	-1.929,01
16. - Abschreibungen	0,00	33.796,70	26.700,00	7.096,70
18. - Transferaufwendungen	0,00	2.273,52	2.241,55	31,97
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	11.769,47	13.700,00	-1.930,53
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>83.416,47</b>	<b>80.375,87</b>	<b>3.040,60</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.084,74</b>	<b>-57.775,87</b>	<b>-2.308,87</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.084,74</b>	<b>-57.775,87</b>	<b>-2.308,87</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.084,74</b>	<b>-57.775,87</b>	<b>-2.308,87</b>



# A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 7

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:11:21

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>ordentliche Erträge</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	273.446,29	254.900,00	18.546,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	23.192,95	23.100,00	92,95
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.474,14	4.400,00	74,14
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	5.608,00	5.500,00	108,00
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	479,18	1.000,00	-520,82
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	17.525,66	16.400,00	1.125,66
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>324.726,22</b>	<b>305.300,00</b>	<b>19.426,22</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.370,06	2.400,00	-29,94
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.866,83	2.800,00	-933,17
16. - Abschreibungen	0,00	2.424,93	900,00	1.524,93
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	106,00	500,00	-394,00
18. - Transferaufwendungen	0,00	221.546,00	219.100,00	2.446,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.309,24	1.400,00	-90,76
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>229.623,06</b>	<b>227.100,00</b>	<b>2.523,06</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>95.103,16</b>	<b>78.200,00</b>	<b>16.903,16</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>95.103,16</b>	<b>78.200,00</b>	<b>16.903,16</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>95.103,16</b>	<b>78.200,00</b>	<b>16.903,16</b>



# A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 8

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:11:21

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>ordentliche Erträge</b>				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.321,91	12.300,00	4.021,91
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	190,00	0,00	190,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	12.653,00	12.600,00	53,00
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>29.164,91</b>	<b>24.900,00</b>	<b>4.264,91</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	46.614,29	47.500,00	-885,71
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.722,74	8.700,00	-1.977,26
16. - Abschreibungen	0,00	1.096,18	0,00	1.096,18
18. - Transferaufwendungen	0,00	107,00	200,00	-93,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.262,63	400,00	862,63
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>55.802,84</b>	<b>56.800,00</b>	<b>-997,16</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.637,93</b>	<b>-31.900,00</b>	<b>5.262,07</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.637,93</b>	<b>-31.900,00</b>	<b>5.262,07</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.637,93</b>	<b>-31.900,00</b>	<b>5.262,07</b>

\*\*\* Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" \*\*\*

### **III Die Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsvorfälle dar. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die liquiden Mittel (Aktiva Position 4) aus.



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	276.006,44	252.100,00	23.906,44
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.116,62	42.600,00	516,62
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	21.012,14	19.400,00	1.612,14
5. + Privatrechtliche Entgelte	0,00	5.245,00	5.400,00	-155,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	694,67	700,00	-5,33
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	479,18	1.000,00	-520,82
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	17.525,66	16.400,00	1.125,66
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>364.079,71</b>	<b>337.600,00</b>	<b>26.479,71</b>
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	53.831,82	54.000,00	-168,18
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	41.675,98	46.915,42	-5.239,44
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	106,00	500,00	-394,00
15. - Transferauszahlungen	0,00	226.218,52	221.541,55	4.676,97
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	12.485,54	15.900,00	-3.414,46
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>334.317,86</b>	<b>338.856,97</b>	<b>-4.539,11</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>29.761,85</b>	<b>-1.256,97</b>	<b>31.018,82</b>
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	950,00	0,00	950,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>950,00</b>
26. - Baumaßnahmen	0,00	2.853,20	0,00	2.853,20
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.071,09	1.400,00	1.671,09
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.924,29</b>	<b>1.400,00</b>	<b>4.524,29</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.974,29</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-3.574,29</b>
<b>33. = Finanzmittel-Uberschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>24.787,56</b>	<b>-2.656,97</b>	<b>27.444,53</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand</b>	<b>0,00</b>	<b>24.787,56</b>	<b>-2.656,97</b>	<b>27.444,53</b>
<b>40a. = Saldo der Finanzrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>24.787,56</b>	<b>-2.656,97</b>	<b>27.444,53</b>
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	72.062,94	72.063,00	-----
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>0,00</b>	<b>96.850,50</b>	<b>69.406,03</b>	<b>27.444,47</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*



## B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübbestadt

Seite : 11

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:35:07

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.381,10	1.381,10	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	320,20	400,00	-79,80
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.701,30	1.781,10	-79,80
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.701,30	-1.781,10	79,80
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-1.701,30	-1.781,10	79,80



**B. Teilfinanzrechnung 2010**  
Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 12  
Datum: 23.03.2016  
Uhrzeit: 11:35:07

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.839,02	7.200,00	-3.360,98
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.163,79	1.300,00	863,79
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	5.245,00	5.400,00	-155,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	694,67	700,00	-5,33
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.942,48</b>	<b>14.600,00</b>	<b>-2.657,52</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.871,47	4.100,00	-228,53
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	31.705,31	33.634,32	-1.929,01
15. - Transferauszahlungen	0,00	2.273,52	2.241,55	31,97
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	11.769,47	13.700,00	-1.930,53
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>49.619,77</b>	<b>53.675,87</b>	<b>-4.056,10</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.677,29</b>	<b>-39.075,87</b>	<b>1.398,58</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
26. - Baumaßnahmen	0,00	2.853,20	0,00	2.853,20
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.800,20	1.400,00	400,20
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.653,40</b>	<b>1.400,00</b>	<b>3.253,40</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.653,40</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-3.253,40</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.330,69</b>	<b>-40.475,87</b>	<b>-1.854,82</b>



## B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübbstedt

Seite : 13

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:35:07

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	276.006,44	252.100,00	23.906,44
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	23.192,95	23.100,00	92,95
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	5.685,00	5.500,00	185,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	479,18	1.000,00	-520,82
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	17.525,66	16.400,00	1.125,66
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>322.889,23</b>	<b>298.100,00</b>	<b>24.789,23</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.370,06	2.400,00	-29,94
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.866,83	2.800,00	-933,17
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	106,00	500,00	-394,00
15. - Transferauszahlungen	0,00	223.838,00	219.100,00	4.738,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	109,24	1.400,00	-1.290,76
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>228.290,13</b>	<b>226.200,00</b>	<b>2.090,13</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>94.599,10</b>	<b>71.900,00</b>	<b>22.699,10</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	290,00	0,00	290,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>290,00</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-290,00</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>94.309,10</b>	<b>71.900,00</b>	<b>22.409,10</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>37. = Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>94.309,10</b>	<b>71.900,00</b>	<b>22.409,10</b>



## B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 14

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:35:07

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.084,65	12.300,00	3.784,65
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	13.163,35	12.600,00	563,35
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>29.248,00</b>	<b>24.900,00</b>	<b>4.348,00</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	47.590,29	47.500,00	90,29
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	6.722,74	9.100,00	-2.377,26
15. - Transferauszahlungen	0,00	107,00	200,00	-93,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	286,63	400,00	-113,37
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>54.706,66</b>	<b>57.200,00</b>	<b>-2.493,34</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.458,66</b>	<b>-32.300,00</b>	<b>6.841,34</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	950,00	0,00	950,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>950,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	980,89	0,00	980,89
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>980,89</b>	<b>0,00</b>	<b>980,89</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30,89</b>	<b>0,00</b>	<b>-30,89</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.489,55</b>	<b>-32.300,00</b>	<b>6.810,45</b>

\*\*\* Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" \*\*\*

## IV Bilanz zur Veröffentlichung

Die Bilanz (Muster zur Veröffentlichung<sup>1</sup>) stellt sich wie folgt dar:

	Bezeichnung	2009	2010	Saldo
1	Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Sachvermögen	1.742.828,78 €	1.714.135,26 €	-28.693,52 €
3	Finanzvermögen	5.816,09 €	4.599,85 €	-1.216,24 €
4	Liquide Mittel	72.210,35 €	96.850,50 €	24.640,15 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.820.855,22 €</b>	<b>1.815.585,61 €</b>	<b>-5.269,61 €</b>
1	Nettoposition	1.820.707,81 €	1.812.283,61 €	-8.424,20 €
1.1	Basis-Reinvermögen	1.389.617,48 €	1.389.617,48 €	0,00 €
1.2	<i>Rücklagen</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
1.3	<i>Jahresergebnis</i>	<i>0,00 €</i>	<i>6.679,19 €</i>	<i>6.679,19 €</i>
1.4	<i>Sonderposten</i>	<i>431.090,33 €</i>	<i>415.986,94 €</i>	<i>-15.103,39 €</i>
2	Schulden	147,41 €	2.102,00 €	1.954,59 €
2.1	<i>Davon Liquiditätskredite</i>	<i>147,41 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>-147,41 €</i>
2.2	<i>Davon Geldschulden</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
2.3	<i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
2.4	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
2.5	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>0,00 €</i>	<i>2.102,00 €</i>	<i>2.102,00 €</i>
3	Rückstellungen	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.820.855,22 €</b>	<b>1.815.585,61 €</b>	<b>-5.269,61 €</b>

Die Angaben in der Spalte 2009 entsprechen der ersten Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 1.1. 2010.

<sup>1</sup>Ergänzt um die Spalte „Saldo“

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß §101 NGO (§ 129 NKomVG) festgestellt.

Lübbberstedt, den 29.10.2015  
**Gemeinde Lübbberstedt**  
Der Bürgermeister



(Dieter Langmaack)



## **V Anhang zur Jahresrechnung**

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

### **V.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) - ). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Hier liegen sonstigen Verbindlichkeiten vor.

#### ***Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden***

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

#### ***Haftungsverhältnisse***

Haftungsverhältnisse gegenüber Dritte bestehen nicht.

#### ***Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können***

Weitere Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

#### ***Fehlbeträge***

Fehlbeträge aus Vorjahre sind nicht abzudecken

### **V.2 Die Bilanz**



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
1		2	3
1	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2	<b>Sachvermögen</b>	<b>1.742.828,78</b>	<b>1.714.135,26</b>
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.795,25	43.795,25
	<i>0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen</i>	<i>32.441,45</i>	<i>32.441,45</i>
	<i>0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten</i>	<i>6.262,50</i>	<i>6.262,50</i>
	<i>0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	<i>5.091,30</i>	<i>5.091,30</i>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	704.427,32	695.164,56
	<i>0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen</i>	<i>112.828,00</i>	<i>112.828,00</i>
	<i>0242000 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen</i>	<i>591.599,32</i>	<i>582.336,56</i>
2.3	Infrastrukturvermögen	936.257,65	917.876,82
	<i>0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	<i>700.984,25</i>	<i>700.984,25</i>
	<i>0320000 Brücken und Tunnel</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
	<i>0342000 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	<i>5.212,02</i>	<i>5.039,72</i>
	<i>0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen</i>	<i>185.650,11</i>	<i>168.273,09</i>
	<i>0381000 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i>	<i>17.681,49</i>	<i>17.681,49</i>
	<i>0382000 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i>	<i>23.811,10</i>	<i>23.244,17</i>
	<i>0390000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	<i>2.917,66</i>	<i>2.653,10</i>
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	58.348,56	54.670,71
	<i>0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	<i>58.348,56</i>	<i>54.670,71</i>
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	2.627,92
	<i>0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>1.227,85</i>
	<i>0752010 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>1.400,07</i>
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5.816,09</b>	<b>4.599,85</b>
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.816,09	2.307,85
	<i>1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	<i>2.231,58</i>	<i>1.644,23</i>
	<i>1519250 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	<i>0,00</i>	<i>-900,00</i>
	<i>1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung</i>	<i>0,00</i>	<i>237,26</i>
	<i>1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A</i>	<i>11,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B</i>	<i>2.170,00</i>	<i>2.013,85</i>
	<i>1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer</i>	<i>1.023,51</i>	<i>837,51</i>



**Bilanz 2010**  
Gemeinde: 06 Lübberstedt

Seite : 20  
Datum: 23.03.2016  
Uhrzeit: 11:56:50

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
		2	3
	1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	380,00	275,00
	1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	0,00	-900,00
	1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	0,00	-800,00
	1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	0,00	-100,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	2.292,00
	1691634 Forderungen aus geleisteten Steueraufwendungen	0,00	2.292,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>72.210,35</b>	<b>96.850,50</b>
	1541800 Forderungen aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde	72.210,35	96.850,50
<b>5</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>	<b>1.820.855,22</b>	<b>1.815.585,61</b>



# Bilanz 2010

Gemeinde: 06 Lübbberstedt

Seite : 21

Datum: 23.03.2016

Uhrzeit: 11:56:50

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
1		2	3
<b>1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>1.820.707,81</b>	<b>1.812.283,61</b>
1.1	Basis-Feinvermögen	1.389.617,48	1.389.617,48
1.1.1	Feinvermögen	1.389.617,48	1.389.617,48
	2001000 Reinvermögen	1.352.002,73	1.352.002,73
	2001001 Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	37.614,75	37.614,75
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00	6.679,19
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	6.679,19
	- ordentliches Ergebnis	0,00	6.679,19
	- außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	431.090,33	415.986,94
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	413.884,90	399.750,83
	2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	328.034,07	317.862,09
	2111080 Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	76.530,97	72.136,85
	2111200 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Gemeinden	9.319,86	8.991,89
	2112000 Sonderposten für Sammelposten	0,00	760,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	17.205,43	16.236,11
	2120000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	17.205,43	16.236,11
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>Schulden</b>	<b>147,41</b>	<b>2.102,00</b>
2.1	Geldschulden	147,41	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	147,41	0,00
	2791800 Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde	147,41	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
		2	3
2.4.7	Andere Transfervverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.102,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.102,00
	<i>2791209 Verbindlichkeiten aus der Einkommensteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>2.102,00</i>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00	1.200,00
	<i>2891000 Andere Rückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>1.200,00</i>
<b>4</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>	<b>1.820.855,22</b>	<b>1.815.585,61</b>

**Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

1. Haushaltsreste: 0 Euro
2. Bürgschaften: 0 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG). Der Aufwand ist im Jahr der Verursachung darzustellen. So sind beispielsweise die Gebühren für die Prüfung der Jahresrechnung dem Jahr zu belasten, das zu prüfen ist.

Im Unterschied zur Rückstellung ist eine Verbindlichkeit in Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit genau bestimmbar. Die Höhe einer jeden Rückstellung wurde nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt.

Nach § 43 GemHKVO<sup>2</sup> sind Rückstellungen für

1. Pensionsverpflichtungen
2. Lohn-, Gehaltszahlungen (Freistellung von Zeiten der Altersteilzeitarbeit und ähnlich)
3. unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung
4. Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
5. Sanierung von Altlasten
6. ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs
7. Bürgschafts- und Gewährleistungsverpflichtungen

zu bilden.

Pos.	Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2010	Abweichung
3	Rückstellungen	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €

Es wurden Rückstellungen für die Prüfungsgebühren der Jahresrechnung 2010 in geschätzter Höhe gebucht.

<sup>2</sup>Der vollständige Text des Gesetzes ist hier nicht wiedergegeben

## Rückstellungsübersicht 2010

### Gemeinde Lübbberstedt

Bilanz- posten	Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr	Endbestand	davon mit Restlaufzeit
3	28 Rückstellungen	31.12. H.-Jahr	Zuführung	31.12. Vorjahr bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre
3.1	281 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 2811 Pensionsrückstellungen 2812 Beihilferückstellungen		Inanspruchnahme		
3.2	282 Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 2821 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2822 Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden 2823 Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit				
3.3	283 Instandhaltungsrückstellungen 2831 Instandhaltungsrückstellungen				
3.4	284 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien 2841 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien				
3.5	285 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten 2851 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
3.6	286 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen 2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs				

Bilanz- posten	Grund	Stand 31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Endbestand	davon mit Restlaufzeit Über 1 bis 5 mehr als 5 Jahre Jahre
3	<b>28 Rückstellungen</b>						
	2862 Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse						
3.7	<b>287</b>						
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren						
	2871						
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren						
3.8	<b>289</b> Andere Rückstellungen						
	2891 Andere Rückstellungen						
	Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2010	1.200,00	1.200,00	0,000	0		

Werte in Euro

### ***Passive Rechnungsabgrenzung***

Als passive Rechnungsabgrenzung werden Einzahlungen gebucht, die vor dem Abschlussstag eingegangen sind, der Ertrag jedoch später entsteht. Auch nicht im Haushaltsjahr verwendete zweckgebundene Erträge sind hier zu buchen (§ 49 III und IV GemHKVO).

Aus den Geschäftsvorfällen des Rechnungsjahres ergaben sich keine Buchung für die passive Rechnungsabgrenzung.

### ***Vermerke unterhalb der Bilanz***

Gemäß § 54 V GemHKVO werden, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vorgemerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Wie oben aufgeführt, sind keine Vermerke unterhalb der Bilanz zu erläutern.

## VI Gesamtergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf volle Euro kaufmännisch gerundet):

### Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	254.900 €	273.446 €	18.546 €
<i>Gewerbesteuer</i>	10.100 €	20.825 €	10.725 €
<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	157.000 €	165.693 €	8.693 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	12.400 €	16.053 €	3.653 €

Erläuterungen hierzu:

In der Haushaltsposition Steuern und ähnliche Abgaben wurden 7,28% höhere Erträge erzielt. Ursächlich hierfür sind die Haushaltsstellen *Gewerbesteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*.

Im Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 war die Bewertung des Anlagevermögens und damit auch die Bewertung der Investitionszuwendungen nicht abgeschlossen. Daher resultiert die Abweichung.

### Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.515 €	41.676 €	4.839 €
Abschreibungen	27.600 €	37.318 €	-9.718 €
			0 €

Erläuterungen hierzu:

In der Haushaltsposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen errechnen sich in der Summe Minderaufwendungen. Bei einzelnen Haushaltsstellen ergaben sich teilweise Haushaltsüberschreitungen.

Abschreibungen: Auf Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von € 2.700 gebucht. Wie bei den Erträgen (Sonderposten) aufgeführt, war die Bewertung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplan noch nicht abgeschlossen; daher errechneten sich weitere Abschreibungen.

## VII Gesamtfinanzzrechnung

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf

die größeren Abweichungen in den volle Euro kaufmännisch gerundet):

### **Einzahlungen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	252.100 €	276.006 €	23.906 €
<i>Gewerbesteuer</i>	9.600 €	21.011 €	11.411 €
<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	157.000 €	167.795 €	10.795 €

Erläuterungen hierzu:

In der Haushaltsposition Steuern und ähnliche Abgaben wurden 9,48% höhere Einzahlungen erzielt. Ursächlich hierfür sind die Haushaltsstellen *Gewerbesteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*.

### **Auszahlungen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.915 €	41.676 €	5.239 €
Transferauszahlungen	221.542 €	226.219 €	-4.677 €

Erläuterungen hierzu:

In der Haushaltsposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen errechnen sich in der Summe Minderauszahlungen. Bei einzelnen Haushaltsstellen ergaben sich teilweise Haushaltsüberschreitungen.

Transferauszahlungen: Aufgrund der höheren Einzahlungen bei der Gewerbesteuer war eine höhere Gewerbesteuerumlage zu entrichten.

### **Einzahlungen für Investitionstätigkeit**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0 €	950 €	-950 €

Erläuterungen hierzu:

Außerplanmäßig wurde für den Kinderspielkreis eine Spende für ein Spielgerät gezahlt.

### **Auszahlungen für Investitionstätigkeit**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Baumaßnahmen	0 €	2.853 €	-2.853 €

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.400 €	3.071 €	-1.671 €
Erläuterung:			
Betriebs-,Geschäftsausstattung	1.321,00 €	Küche Dorfgemeinschaftshaus	
Bewegliches Vermögen	1.750,09 €	Spielgeräte, Freischneider usw.	
Hochbaumaßnahmen	2.853,20 €	Zaun beim Dorfgemeinschaftshaus	

### VII.1.1 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote:	73,80 %
Allgemeine Umlagequote:	0,00 %
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	0,00 %
Personalintensität:	15,07 %
Abschreibungsintensität <sup>3</sup> :	10,07 %
Zinslastquote <sup>4</sup> :	0,03 %
Liquiditätskreditquote:	0,00%
Reinvestitionsquote <sup>5</sup> :	15,88 %
Verschuldungsgrad:	0,18%

Erläuterungen hierzu (aus dem Erlass des Ministeriums für Inneres, Sport und Integration 33.1-10300/3 / 08.02.2011):

#### **Steuerquote:**

Sie gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann.

#### **Allgemeine Umlagequote:**

Sie gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann.

#### **Personalintensität:**

Sie gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

#### **Abschreibungsintensität:**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

#### **Reinvestitionsquote:**

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

#### **Deckungszahlen**

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus

<sup>3</sup>Kein Vergleich mit dem Haushaltsplanansatz, da die Bewertung zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.  
Summe der Abschreibungen im Verhältnis zum Rechnungsergebnis der ordentlichen Aufwendungen.

<sup>4</sup>Planansatz Negativbetrag, da der Ergebnishaushalt in der Plan mit einem Fehlbedarf abschloss.

<sup>5</sup>Keine Angabe für den Planansatz, da die Bewertung zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.

Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der **Anlagendeckungsgrad** errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum Anlagevermögen:

Nettoposition	1.812.283,61 €		Vorjahr
		105,73%	
Anlagevermögen	1.714.135,26 €		entfällt

Der **Anlagendeckungsgrad B** berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.

Nettoposition + Fremdkapital	1.812.283,61 €		Vorjahr
	0,00 €	105,73%	
Anlagevermögen	1.714.135,26 €		entfällt

### **Deckungsfähigkeit**

Im Haushaltsplan sind die Deckungskreise und damit die Deckungsfähigkeit dargestellt:

*§ 4 III 1 GemHKVO Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich haben, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget).*

*§ 19 II GemHKVO Deckungsfähigkeit: Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.*

*Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Produktgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Von diesem Grundsatz sind die Aufwendungen und Auszahlungen für Personal ausgenommen. Hierfür ist der Deckungskreis 1 gebildet. Über alle Teilhaushalte sind diese Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Nicht enthalten sind Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit.*

*Deckungskreis 2: Nicht belegt.*

*Für das Gebäudemanagement sind alle Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke und deren Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 3.*

*Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistungen des Bauhofes der Samtgemeinde sind bei den jeweiligen Produkten nachgewiesen und sind gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 4.*

*Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden - § 19 Absatz 4 Satz 1 GemHKVO. Diese Regelung gilt für alle Produkte.*

*§ 20 I GemHKVO Übertragbarkeit: Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.*

Deckungskreis	Nr. Dienstleistung	Menge	Menge in Deckungskreis			Ausführung im Deckungskreis		
			Anzahl	Preis	Wert	Werte	Werte	Werte
0001 G-Personal			54.000,00	0,00	0,00	0,00	52.855,82	1.144,18
0003 K-Gebäudemanage	1		18.800,00	0,00	0,00	1.234,32	20.034,32	0,00
0004 G-Interne			1.000,00	0,00	0,00	0,00	381,10	638,90
0101 G-111 02			800,00	0,00	0,00	581,10	0,00	0,00
0105 K-575 00 Tourismus	1		200,00	0,00	0,00	0,00	190,20	9,80
0120 G-111 06			12.500,00	0,00	0,00	0,00	11.221,84	1.278,16
0121 G-111 06 Innere			600,00	0,00	0,00	0,00	493,25	106,75
0126 K-573 60 DGH	1		2.378,50	0,00	0,00	0,00	935,94	1.442,56
0127 K-541 00 Straßen,	1		7.200,00	0,00	0,00	0,00	9.131,50	-1.931,50
0128 K-545 00	1		5.000,00	0,00	0,00	0,00	4.728,95	271,04
0129 K-Umweltschutz	1		400,00	0,00	0,00	0,00	319,65	80,35
0131 K-281 60 Heimat,	1		2.726,31	0,00	0,00	141,55	2.867,86	0,00
0132 K-421 60 Förderung	1		1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
0170 K-111 08	1		1.825,11	0,00	0,00	0,00	1.309,24	315,87
0172 K-511 00 Steuern,	1		239.304,37	0,00	0,00	0,00	221.652,00	17.652,37
0173 K-512 00 Sonstige	1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0180 K-553 60 Friedhof	1		708,00	0,00	0,00	0,00	322,99	385,01
0240 K-382 60	1		1.000,00	0,00	0,00	0,00	460,82	539,18
0242 K-385 60	1		12.182,51	0,00	0,00	0,00	8.432,58	3.749,93
5242 U-365 60	1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt GKZ: 06 Lübbstedt</b>			<b>381.422,88*</b>	<b>0,00*</b>	<b>0,00*</b>	<b>0,00*</b>	<b>337.899,15*</b>	<b>25.880,82</b>

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr entstanden die in der Deckungskreisübersicht dargestellten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat
3 Gebäudemanagement	1.234,32 €	Zaunanlage beim DGH Bewirtschaftung Friedhof	31.12.2010	
101 Öffentlichkeitsarbeit	581,10 €	Neujahrsempfang zu knapp veranschlagt	31.12.2010	
131 Heimat- und Kultur	141,55 €	Höhere Vereinszuschüsse	31.12.2010	

### Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Beim Übergang auf das neue Haushaltsrecht (2009 zu 2010) wurden keine Haushaltsreste gebildet. Auch wurden auf 2011 keine Haushaltsmittel übertragen.

### **Zweckbestimmte Einzahlungen**

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung regelt § 83 NGO (§111 NKomVG). Weitere Regelungen hierzu enthält § 25a GemHKVO (Die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen). In seiner Sitzung am 03.03.2010 fasste der Rat der Samtgemeinde Hambergen einstimmig den Beschluss über die Regelung gemäß § 83 IV NGO über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring).

§ 18 GemHKVO regelt die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen. Hierzu gehören auch Spenden. Soweit die Erträge bzw. Einzahlungen nicht entsprechend verwendet wurden, sind sie in das kommende Haushaltsjahr zu übertragen.

In der Kontenart 614 werden die Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gebucht.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zweck</b>
6141	...vom Land	14.005,40 €	Pflege Kriegsgräber Finanzhilfe für Kinderspielkreis
6142	...von Gemeinden	2.327,77 €	Offene Jugendarbeit Qualitätskostenzuschuss Kindertagesstätte
6148	... von übrigen Bereichen	3.590,50 €	Zahlung aus Erschließungsvertrag vom 25.11.2005 u.a. für Infrastrukturmaßnahmen Spende für Feier 905 Jahre Lübberstedt
		<b>19.923,67 €</b>	

In der Kontenart 681 werden Investitionszuwendungen gebucht:

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zweck</b>
6818	...von übrigen Bereichen	950,00 €	Ausstattung Kinderspielkreis
		<b>950,00 €</b>	

Die zweckbestimmten Einzahlungen wurden entsprechend verbraucht.

## VIII Anlagen zum Anhang

### VIII.1 Anlagenübersicht

Siehe beigefügten separaten Ausdruck

### VIII.2 Forderungsübersicht

Anlage (Forderungstyp)		zum 31.12.2010					
		zum 31.12.2010			zum 31.12.2009		
		bis zu 1 Jahr			mehr als 1 Jahr		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		a	b	c	d	e	f
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen		5.007,85	5.007,85	0,00	0,00	5.816,05	-808,20
2. Forderungen aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen		2.292,00	2.292,00	0,00	0,00	0,00	2.292,00
<b>Gesamt</b>		<b>7.299,85</b>	<b>7.299,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.816,05</b>	<b>1.483,80</b>

### VIII.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden		zum 31.12.2010					
		zum 31.12.2010			zum 31.12.2009		
		bis zu 1 Jahr			mehr als 1 Jahr		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		a	b	c	d	e	f
1. Geldschulden		0,00	0,00	0,00	0,00	147,41	-147,41
1.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00	0,00	147,41	-147,41
1.4 Sonstige Geldschulden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten		2.102,00	2.102,00	0,00	0,00	0,00	2.102,00
<b>Gesamt</b>		<b>2.102,00</b>	<b>2.102,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>147,41</b>	<b>1.954,59</b>

## IX Rechenschaftsbericht

Gemäß § 128 III Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss auch ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Nach § 57 GemHKVO wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Neben der vergangenheitsorientierten Betrachtung des Jahresabschlusses ist der Rechenschaftsbericht (Anlehnung an § 289 Handelsgesetzbuch -HGB- Lagebericht) auch zukunftsorientiert.

Der Ergebnishaushalt schloss negativ ab. Die Entwicklung im Haushaltsjahr führte jedoch zu einer Verbesserung der Ergebnisrechnung, so dass ein positiver Abschluss erzielt werden konnte.

	Ergebnis	Plan	Abweichung in v.H.
Ordentliche Erträge	377.223 €	352.800 €	6,92%
Ordentlicher Aufwand	370.544 €	366.057 €	1,23%

Die Ergebnisrechnung weist höhere Erträge und geringfügig höhere Aufwendungen aus. Die höheren Aufwendungen resultieren aus Abschreibungen, die bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht vollständig geplant werden konnten.

Planerisch schloss der Finanzhaushalt geringfügig negativ ab. Aufgrund der besseren Entwicklung errechnete sich ein Finanzmittelüberschuss. Dieser Überschuss wird bei den liquiden Mitteln (Aktiva, Position 4) vorgetragen. Da die Gemeinde keine Bankschulden hat, ist die dauernde Leistungsfähigkeit (§ 23 GemHKVO) zu unterstellen. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung (§ 110 II NKomVG) beibehalten wird.

	Ergebnis	Plan	Abweichung in v.H.
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	364.080 €	337.600 €	7,84%
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	334.318 €	338.857 €	-1,34%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	950 €	0 €	100,00%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.924 €	1.400 €	323,16%

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht gebucht.

Gemäß § 58 I Nr. 10 NKomVG beschließt der Rat den Jahresabschluss. Überschüsse des ordentlichen Haushalts werden der Rücklage aus Überschüssen aus dem ordentlichen Haushalt und Überschüsse aus dem außerordentlichen Haushalt werden der Rücklage aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Haushalts zugeführt (§ 123 NKomVG).

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird empfohlen, das Jahresergebnis (Bilanzposition 1.3) entsprechend der gesetzlichen Regelung der Rücklage zuzuführen.

# X Vollständigkeitserklärung

## Jahresabschluss der Gemeinde Lübberstedt zum 01.01.2010

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeister folgendes:

### 1. Aufklärung und Nachweise

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Ohm	Gerd	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Gerken	Hildegard	Kasse

### 2. Bücher und Schriften

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden

eigene EDV-Anlagen eingesetzt.

Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.

EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

### **3. Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen**

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

- bestanden nicht  
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden  
 nicht  
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)  
 bestanden nicht.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,  
 lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)  
 Vollständig geregelt.  
 nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.
- 3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:  
 keine.  
 siehe Anlage.
- 3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten  
 habe ich Ihnen mitgeteilt.  
 sind mir nicht bekannt.
- 3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,  
 bestanden nicht.  
 habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Lübberstedt, den 29.10.2015

  
Der Bürgermeister



## Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 02.09.2015 / 12:21:57  
 erstellt von: Gerd Ohm  
 erstellt für: 06 Lübbertstedt  
 Haushaltsjahr: 2010

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchung im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Abschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Aufösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge) -EURO-	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	am 31.12. des Haus- haltsjahres -EURO-	am 31.12. des Vorjahres -EURO-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>2 Sachvermögen</b>	1.050.725,36	5.924,29	0,00	0,00	1.056.649,65	289.937,62	24.599,37	0,00	0,00	314.536,99	742.112,66	760.787,74
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	673.476,68	2.853,20	0,00	0,00	676.329,88	81.877,36	12.115,96	0,00	0,00	93.993,32	582.336,56	591.599,32
2.3 Infrastrukturvermögen	274.328,23	0,00	0,00	0,00	274.328,23	163.488,37	8.362,39	0,00	0,00	171.850,76	102.477,47	110.839,86
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	90.281,28	0,00	0,00	0,00	90.281,28	31.932,72	3.677,85	0,00	0,00	35.610,57	54.670,71	58.348,56
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	12.639,17	3.071,09	0,00	0,00	15.710,26	12.639,17	443,17	0,00	0,00	13.082,34	2.627,92	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>1.050.725,36</b>	<b>5.924,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.056.649,65</b>	<b>289.937,62</b>	<b>24.599,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>314.536,99</b>	<b>742.112,66</b>	<b>760.787,74</b>

